

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel

am Montag, dem 13.08.2012

im Gemeindebüro, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Rüdiger Beyme
Herr Klaus Biß
Herr Herbert Böttcher
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Stefan Greinert
Herr Klaus Gräff
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Olaf Lentföhr
Herr Jürgen Meck
Herr Thomas Müller
Herr Manfred Retzlaff
Frau Birgit Wriedt
Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse

Außerdem anwesend: 3 Zuhörer/innen sowie Herr Pinkernelle (Fa. ESN, Schwentinental) und Herr Seiler (Holsteinischer Courier)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.05.2012
5. Information über die am 21.05.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde I
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Digitale Alarmierung der Feuerwehr
- Installation eines Alarmumsetzers auf dem Dach des Kindergartens
Anlage
9. Energetische Sanierung eines Teilbereichs der Schule / Beratung über die weitere Verwendung der bisherigen Wohnung im Obergeschoss
10. Vergabedienstanweisung der Gemeinde Bönebüttel
11. Anfragen der Gemeindevertreter
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Runow eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Pinkernelle von der Fa. ESN aus Schwentimental, das Ehepaar Birgit und Arnold Knaack, bis vor kurzem Pächter der Gaststätte „Husberger Hof“ sowie Herrn Seiler, Holsteinischer Courier.

Sodann stellt Herr Runow die Ordnungsmäßigkeit der Ladung vom 01.08.2012 sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Entschuldigt fehlen die Gemeindevertreter Rolf Klein und Timm Kruse.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung
-----	---------------------------------------

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die in der Tagesordnung mit der Anmerkung „voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte“ werden in ihrer Gesamtheit als unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte beschlossen.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.05.2012
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen; sie gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 21.05.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

1. Die Gemeinde hat sich mit dem weiteren Vorgehen bei der energetischen Sanierung der Schule und der Gemeindewohnungen befasst und beschlossen, die Angelegenheit auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen.
2. Die Vorplanung und die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses wurde vergeben.
3. Die Gemeindevertretung hat sich mit der Erneuerung der Straßendecke im Bereich der Brücke Möwenwischredder befasst und beschlossen, dass sich der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses und die Verwaltung vor der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses die Baumaßnahme ansehen sollte. Der Bau- und Wegeausschuss sollte dann auf der Sitzung am 29.05.2012 die Auftragsvergabe beschließen.

6 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es werden keine Fragen seitens der Anwesenden gestellt.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

1. Mitteilungen des Bürgermeisters:

- a. Die Fraktionen hatten sich in einer interfraktionellen Sitzung getroffen und den Bürgermeister beauftragt, zum 2. Entwurf -Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum III- eine Stellungnahme abzugeben. Der Abstand zur Ortschaft Bönebüttel zum geplanten Windpark 142 sollte von ursprünglich 800 m auf 1000 m erhöht werden. Diese Meldung an das Innenministerium ist internetgestützt erfolgt.
- b. Der Bauantrag für die Skateranlage ist am 12.06.2012 beim Bauamt eingegangen. Unter dem TOP „Bauangelegenheiten“ wird die Vertretung sich damit heute noch befassen.
- c. Die Deutsche Post AG teilt mit, dass die Filiale im Harderkamp mit Ablauf des 10.09.2012 geschlossen und stattdessen eine Filiale in der Plöner Chaussee 7 eröffnet wird. Die genauen Öffnungszeiten wird Herr Runow auf der Homepage der Gemeinde unter „Aktuelles“ veröffentlichen.

d. Das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt des Kreises Plön hat die Gemeinde im Rahmen der überörtlichen Prüfung für die Jahre 2007-2010 geprüft. Finanzausschuss und Verwaltung werden zur Sitzung der Gemeindevertretung im September eine Stellungnahme dazu erarbeiten.

e. Der Kreis Plön hat die 1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes mit Stand März 2012 herausgegeben. Danach ist nach den Berechnungen bis 2035 der Standort der Grundschule Bönebüttel nicht gefährdet.

f. Die DEKRA hat alle Spielplätze der Gemeinde überprüft. Es müssen erhebliche Sanierungen vorgenommen werden. In Absprache mit dem Vorsitzenden des Kindergarten, Schul-, Sozial- und Sportausschusses wird zunächst der Spielplatz am Kindergarten und danach die anderen saniert.

2. Mitteilungen aus dem Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss:

Der Vorsitzende, Herr Gawlich, teilt mit, dass der Ausschuss seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt hat, die nächste Sitzung des Ausschusses aber am 11.09.2012 stattfinden wird.

Herr Gawlich berichtet, dass das erweiterte Angebot der Betreuten Grundschule gut angenommen wird und heute z.B. 28 Kinder am Mittagessen teilgenommen haben.

Am 26.09.2012 findet in der Zeit von 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr ein Tag der Offenen Tür statt; Herr Gawlich bittet Bürgermeister Runow, eine entsprechende Info auch auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

Anmerkung: Die Veröffentlichung ist am 16.08.2012 erfolgt.

Des Weiteren weist Herr Gawlich darauf hin, dass sich durch den Umbau der Kurve des Radweges zwischen altem und neuem Teil im Bereich Hasenredder nunmehr in unmittelbarer Nähe des Radweges ein ca. 20cm herausragender Grenzstein befindet, der im Falle eines Sturzes eine erhebliche Gefährdung darstellt. Bürgermeister Runow wird sich um eine „Tiefenerlegung“ kümmern.

3. Mitteilungen aus dem Bau- und Wegeausschuss:

Keine Mitteilungen.

4. Mitteilungen aus dem Finanzausschuss:

Keine Mitteilungen.

5. Mitteilungen der Verwaltung:

Die Verwaltung informiert über die vorgesehene landesweite Ausschreibung zur Ausstattung von Feuerwehr und Katastrophenschutz mit Digitalfunk, erläutert das vorgesehene Bestell- und Zuschussverfahren sowie die bis Ende der verbindlichen Bestellfrist 31.01.2013 zu schaffenden haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für den Haushalt 2013 der Gemeinde.

8 .	Digitale Alarmierung der Feuerwehr - Installation eines Alarmumsetzers auf dem Dach des Kindergartens Anlage
-----	--

Bürgermeister Runow erläutert kurz den Sachverhalt. Im Rahmen der seit Anfang Juli im Wirkbetrieb laufenden digitalen Alarmierung der Feuerwehren, Rettungsdienste pp. wurde festgestellt, dass der Empfang im Innenbereich des FEK in Neumünster –dort halten sich Notarzt und Rettungsdienstpersonal abrufbereit– nicht sichergestellt ist. Der Kreis Plön hat daher angeregt, den bisher in Neuenrade aufgestellten Digital-Analogen-Umsetzer (DAU) auf das Dach des Kindergartens in Bönebüttel umzusetzen und einen eintägigen Probelauf durchzuführen. Sollte sich das Empfangsproblem durch die Umsetzung erledigen, wäre dies als dauerhafter Standort des DAU wünschenswert.

Herr Runow übergibt dazu das Wort an Herrn Ingo Pinkernelle von der Firma ESN aus Schwentinal, die mit der Planung und Umsetzung des digitalen Alarmierungssystems beauftragt ist.

Herr Pinkernelle stellt zunächst sich, das Unternehmen und seine bisherigen Tätigkeiten (u.a. Konzeption und technische Einrichtung der Leitstelle Mitte in Kiel) vor.

Dann erläutert Herr Pinkernelle die Notwendigkeit der Umsetzung des betreffenden DAU, die technischen Rahmendaten und beantwortet Nachfragen aus der Gemeindevertretung, insbesondere zu möglichen Belastungen durch Funkwellen. Dabei versichert er, dass aufgrund der Sendeleistung, des Frequenzbereichs, der Alarmierungsdauer und –häufigkeit eine gesundheitliche Gefährdung ausgeschlossen werden kann.

Die Erstattung des anfallenden Stromverbrauchs für das Gerät wird in dem durch Kreis und Gemeinde zu schließenden Gestattungsvertrag geregelt. Dabei ist eine pauschale Abrechnung ebenso möglich wie die Installation eines Zählers. Die Größenordnung für den jährlichen Stromverbrauch liegt nach Angaben von Herrn Pinkernelle bei etwa 30 bis 40 Euro.

Anschließend erläutert Herr Pinkernelle den Ablauf des eintägigen Probetriebes. Hierzu wird ein mobiler Funkmast auf dem Gelände des Kindergartens aufgestellt, mit dem die Antenne auf Dachhöhe gebracht wird. Dann werden entsprechende Testreihen durchgeführt. Im gewünschten späteren endgültigen Betrieb soll die Antenne dann mit einer kleinen separaten Halterung an der sich bereits auf dem Dach befindlichen Sirene angebracht werden.

Bürgermeister Runow bittet Herrn Pinkernelle um umgehende Information, ob der Probetrieb erfolgreich war und formuliert aufgrund des vorangegangenen Beratungsverlaufs folgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung erteilt dem Bürgermeister die Befugnis, nach erfolgreichem Probelauf die Genehmigung für die Installation des Senders auf dem Dach des Kindergartens für einen Dauerbetrieb zu erteilen.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

9 .	Energetische Sanierung eines Teilbereichs der Schule / Beratung über die weitere Verwendung der bisherigen Wohnung im Obergeschoss
-----	--

Bürgermeister Runow erläutert kurz den Hintergrund der Angelegenheit und teilt mit, dass kein Beschluss gefasst werden soll und der Bau- und Wegeausschuss sich auf seiner kommenden Sitzung damit beschäftigen wird. Die Wohnung soll im Vorfeld der Sitzung in Augenschein genommen werden, um eine Empfehlung an die Gemeindevertretung auszusprechen, wie und in welchem Umfang eine Sanierung erfolgen soll.

Herr Böttcher spricht sich dafür aus, die Fläche nicht eventuell in einen Bodenraum zurück-zubauen, sondern als Wohnung zu behalten und zu sanieren. Die entstehenden Kosten würden sich in einigen Jahren über die Miete tragen.

Herr Lentföhr weist darauf hin, dass in diesem Fall die derzeitige Wohnung quasi entkernt und komplett neu aufgebaut werden muss, z.B. auch inklusive Trittschall und neuem Zugang zum Dachbodenbereich. Es käme eben eins zum anderen.

In der Diskussion wird deutlich, dass keine unnötige Eile geboten ist. Nach der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses sollen zunächst die Kosten für mögliche Varianten ermittelt werden.

Danach kann die Gemeindevertretung die Entscheidung über das weitere Vorgehen treffen.

10 .	Vergabedienstsanweisung der Gemeinde Bönebüttel
------	---

Bürgermeister Runow erläutert die nunmehr geänderte Fassung (Entfall § 7 sowie § 8 Abs. I, Text in der Klammer).

Herr Runow beantwortet eine Nachfrage von Herrn Meck und bestätigt, dass nach Abstimmung mit der Verwaltung diese Zuständigkeit zur Änderung beim ihm als Bürgermeister liege und insofern von dort mitgetragen werde.

Ohne weiteren Beratungsbedarf stimmt die Gemeindevertretung einstimmig dem Erlass der derart geänderten Vergabedienstsanweisung zu.

11 .	Anfragen der Gemeindevertreter
------	--------------------------------

1. Auf Nachfrage von Herrn Böttcher sagt Bürgermeister Runow das Mähen der Ränder des Weges zum Sportplatz zu.

2. Herr Böttcher weist darauf hin, dass die Straßenlampe am Verbindungsweg von der Straße Hasenredder zu den Sportplätzen bzw. dem Gemeindebüro Sickkamp in der Nähe der „Tennisbude“ immer noch defekt sei. Bürgermeister Runow bittet die Verwaltung, die Reparatur zu veranlassen.

Hinweis des Protokollführers: SWN wurden per E-Mail am 15.08.2012 informiert.

3. Auf Hinweis von Herrn Zimmermann, dass die Sandkiste am Spielplatz Marderweg „ausläuft“, erklärt Bürgermeister Runow, dass dies im Mängelbericht der DEKRA enthalten sei. Dafür notwendige Arbeiten werden zusammen mit der Mängelbeseitigung am Spielplatz Kindergarten zur ersten Priorität gehören.

4. Auf Hinweis von Herrn Biß, dass in der Plöner Chaussee drei Gully-Deckel klappern, teilt Bürgermeister Runow mit, dass er das ebenfalls festgestellt habe und die Sanierung (Kostenpunkt ca. 3.500,- Euro) veranlassen werde.

5. Herr Biß erinnert daran, dass im Zuge der Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Breitbandkabel an einigen Stellen die Fußwege nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt wurden und fragt nach dem Sachstand. Bürgermeister Runow erwidert, dass diese Angelegenheit auf der Tagesordnung der kommenden Sitzung des Bau- und Wegeausschusses behandelt wird.

6. Herr Müller beantwortet eine weitere Nachfrage von Herrn Biß, ob es im Gegensatz zu früher heute nicht mehr vorgesehen sei, dass sich die Gaszufuhr vor jedem Haus einzeln absperrn lässt.

7. Herr Biß regt an, die Enden des Fahrradweges an der Überwegung über den Tasdorfer Weg mit Reflektoren o.ä. abzusichern. Herr Biß hat persönlich festgestellt, dass bei Dunkelheit das Ende des Radweges nicht zu erkennen ist, sondern der Weg quasi „im Gras endet“.

Hinweis des Protokollführers: für eine vorschriftsmäßige Kenntlichmachung des Radweg-Endes ist eine verkehrliche Anordnung notwendig. Die hierfür zuständige Verkehrsbehörde der Stadt Neumünster wurde am 15.08.2012 eingeschaltet.

8. Im Hinblick auf nicht überall entsprechend zurückgeschnittene Hecken regt Herr Zimmermann an, die betreffenden Eigentümer anzuschreiben. Bürgermeister Runow wird die Betreffenden persönlich ansprechen.

Herr Müller ergänzt, dass dies teilweise auch für das Stutzen von Knicks entlang von Wirtschaftswegen gilt. Herr Runow erwidert, dass dies Thema der übernächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses sein wird.

9. Herr Christophersen erinnert an die von den SWN im Zusammenhang mit den Vertragsabschlüssen für die Breitbandversorgung zugesagte „Anbagger-Fete“. Bürgermeister Runow wird bei den SWN nachfragen. Die Frage von Herrn Christophersen, ob die SWN stattdessen nicht eine Spende für die Skateranlage leisten könnten, beantwortet Herr Gawlich aufgrund einer eigenen Nachfrage bei den SWN negativ.

10. Die Anregung von Bürgermeister Runow, noch vor dem Herbst die ca. 40 Kofferleuchten im Gemeindegebiet auf LED umzurüsten, findet keine Zustimmung. Es sollen wie vorgesehen alle Leuchten im Jahr 2013 gemeinsam umgerüstet werden.

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Auf Nachfrage von Herrn Wengrzik-Nickel bittet Bürgermeister Runow die Verwaltung, ihm die aktuelle Spendensumme für die Skater-Bahn mitzuteilen.

Seitens der Verwaltung wird außerdem eine Frage von Herrn Wengrzik-Nickel zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen beantwortet.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Runow beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:55 Uhr, dankt den Zuhörern für ihr Interesse und verkündet eine kurze Sitzungsunterbrechung.

gez. Udo Runow

(Bürgermeister)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)